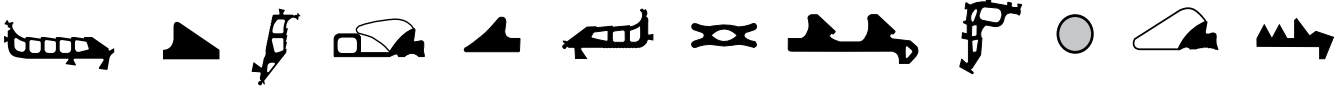


PRODUKTDATENBLATT DS BE STECKMUFFE



Die DS BE Steckmuffe ist eine Rohrverbindung für Betonrohre und Stahlbetonrohre in der das Dichtmittel – ein DS GS aus Elastomeren mit dichter Struktur – in einer Kammer der Muffe nach dem Herstellen des Rohres eingestaucht und eingeklebt wird.

- DS BE Rohrverbindungen entsprechen den Anforderungen der DIN EN 681-1 / DIN 4060 [88] (Elastomer-Dichtungen) und den Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie.
- DS BE Rohrverbindungen erfüllen die Kriterien der DIN EN 1916, Verfahren 1 - 4.
- DS BE Rohrverbindungen sind Steckmuffen, die ein schnelles und sicheres Verlegen der Rohre ermöglichen. Die Keilform des Dichtungskörpers und die spezielle Form des Spitzendes erleichtern die Rohrzentrierung.
- DS BE Rohrverbindungen widerstehen hohen Scherkräftewirkungen.
- Einsetzbar für Rohre DN 300 - DN 1000.

**Geprüft und güteüberwacht durch
das MPA Berlin-Brandenburg.**

BESONDERE VORTEILE

Für die DS BE Steckmuffe sind keine Spezial Untermuffen erforderlich. Durch die gekammerte Dichtung und das erforderliche Dichtungsprofil ist eine hohe Dichtungssicherheit in der Rohrverbindung vorhanden.

MATERIAL

DS GS wird in der Regel aus Styrol-Butadien Kautschuk (SBR), Härte 40±5 IRHD, hergestellt. Das Material widersteht den üblichen Beanspruchungen durch Abwässer. Ist damit zu rechnen, dass das Abwasser Leichtflüssigkeiten (Öl, Benzin, Treibstoffe) enthält, so ist es empfehlenswert, einen DS GS aus Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR) zu verwenden, der eine erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen Leichtflüssigkeiten besitzt.

QR 4060

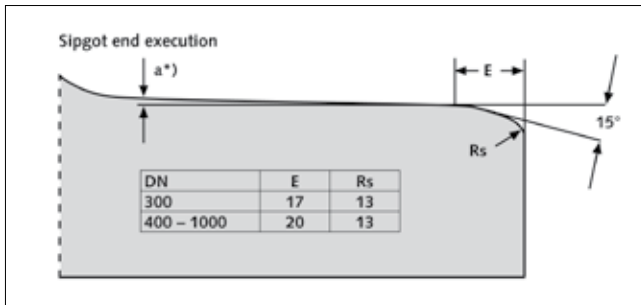
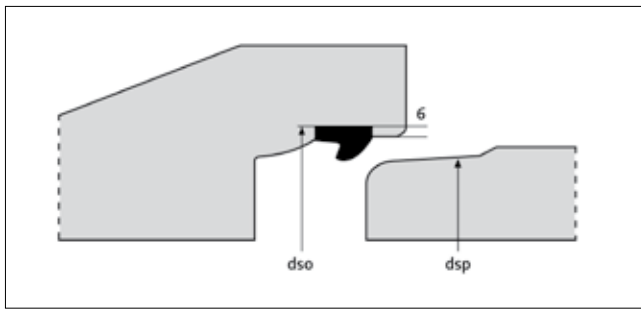
MPA



CE

DS⁺
DICHTUNGSTECHNIK

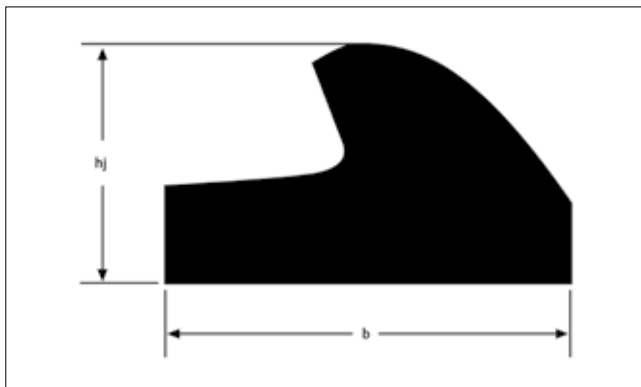
ANFORDERUNGEN AN DIE ROHRE (alle Maße in mm)



*) Neigung des Spitzendes entsprechend der Muffenneigung

- DS BE erfordert sehr maßhaltige, glatte Rohrspitzenden. Bei der Herstellung der Rohre müssen innere und äußere Stützringe verwendet werden, um die Einhaltung der in der Bemessungstabelle angegebenen Spitzendendurchmesser dsp zu sichern.

BEMESSUNG DES DICHRINGES (alle Maße in mm)



Schnittlänge des Dichtringes:

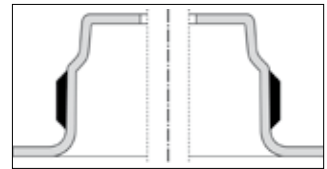
$$L = 3,27 \times (dso - hj)$$

(Verformung 30% – 45%, Stauchung 4%)

dr +0,8 / -0,2	b ±1,5	max w	min w	w
20	29,5	15,1	11,7	13,4 ± 1,7
22	32,5	16,6	12,8	14,7 ± 1,9
24	35,0	18,2	14,0	16,1 ± 2,1
26	38,0	19,7	15,1	17,4 ± 2,3
28	40,5	21,2	16,2	18,7 ± 2,5
30	43,0	22,7	17,3	20,0 ± 2,7

HERSTELLUNG DER DS BE STECKMUFFEN-ROHRE

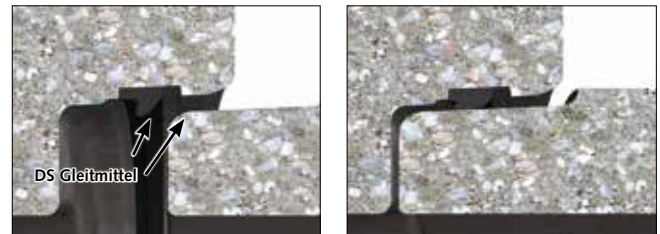
- Elastomer-Schalteilring für Dichtungskammer in der Muffe auf die gereinigte Untermuffe aufziehen. Dabei auf den richtigen Sitz des Schalungsrings achten. Die überstehenden Teile der Untermuffe mit Trennmittel versehen.
- Betonrohr in üblicher Weise herstellen.
- Nach dem Einschalen des Rohres äußeren und inneren Stützring setzen und dort bis zum Abbinden des Betons (in der Regel bis zum nächsten Tag) belassen.
- Untermuffe zentrisch ziehen, Schalungsring entfernen und Stützringe abnehmen.
- Anschließend DS GS in die Dichtungskammer der Muffe einstecken und mit DS Kleber einkleben.
- Nach Aushärtung des Betons ist das DS BE Steckmuffenrohr montagefertig.



hj	Schalteil Breite / Dicke
20 - 22	38,5 / 6,5
24 - 26	44,0 / 6,5
28 - 30	50,0 / 6,5

HINWEISE FÜR DIE ROHRVERLEGUNG

Die DS BE Rohrverbindung ist mit den baustellenüblichen Hilfsmitteln problemlos montierbar. Bei der Rohrverlegung ist DIN EN 1610 sowie das Arbeitsblatt DWA-A 139 zu beachten.



- Muffenraum und Spitzende säubern.
- Spitzende deckend mit DS Gleitmittel versehen. Das zusätzliche Einschmieren des Dichtringes wird empfohlen, da dies zur Minimierung der Montagekräfte beiträgt.
- Spitzende zentrisch in Muffe einführen und Rohre zusammenziehen.

Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderte Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

DS⁺
DICHTUNGSTECHNIK